



Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Johannes-Zweig Bern
www.johannes-zweig-bern.ch

Chutzenstr. 59
3007 Bern
PC 30-7210-9

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren

Der Mythos der deutschen Allein-Kriegsschuld und seine Folgen

**Tagung am
Freitag, 23. und Samstag, 24. Mai 2014
mit Thomas H. Meyer, Basel**

Vortrag: Freitag 20:00 - 21:30 Uhr }
Seminar: Samstag 10:00 - 12:30 Uhr } Chutzenstr. 59, 3007 Bern

Der Berner Historiker Jacob Ruchti wie auch Rudolf Steiner gehörten zu den Ersten, die die Alleinschuld Deutschlands am Ausbruch des Ersten Weltkrieges missbilligten. Die Memoiren von Helmuth von Moltke, hätten Deutschland entlastet und den Schuldparagraphen Versailles modifizieren können. Die Veröffentlichung der Memoiren wurde hintertrieben. Dieser Versailler Paragraph wurde zu einer der stärksten Waffen des aufstrebenden Nationalsozialismus. Vortrag und Seminar sollen das Zusammenspiel von exoterischen und okkulten Faktoren bei diesen Ereignissen beleuchten.

Pfingsten in Deutschland

Ein Schauspiel von Thomas H. Meyer. Regie: Jens-Peter Manfrass, Arlesheim.
Mit Olaf Koob, Bettina Volz, Brigitte Eichenberger, Beat Fontana,
Franz-Jürgen Römmeler und Gilles Soyer.

Gespielt im Theater am Stalden, Nydeggestalden 34, 3011 Bern
Samstag 19:30 Uhr

Das dokumentarische Schauspiel von T.H. Meyer behandelt die entscheidenden Ereignisse im Mai/Juni 1919, in deren Mittelpunkt Rudolf Steiners Bemühungen um die Veröffentlichung von Moltkes Aufzeichnungen stehen. Es zeigt die geistabweisende Eitelkeit der in Deutschland führenden Persönlichkeiten, aber auch den naiven Einsatz Emil Molts, des späteren Gründers der Waldorfschulen, für die Verbreitung der Moltke-Broschüre. Im Spannungsfeld von spirituellen Forderungen und äußeren Widerständen erscheint Eliza von Moltke neben Rudolf Steiner als wahrhaft heroische, unerschütterliche Gestalt in dieser modernen Tragödie. Zwischentexte beleuchten den Zeithintergrund wie die tragischen Folgen des gescheiterten Friedens-Impulses dieser Schicksalstage.

Eintrittspreise:	Vortrag:	CHF 18.-	ermässigt:	CHF 15.-
	Seminar:	CHF 30.-	ermässigt:	CHF 20.-
	Vortrag & Seminar:	CHF 40.-	ermässigt:	CHF 30.-
	Schauspiel:	CHF 30.-	ermässigt:	CHF 20.-